

Errichtungsbestimmungen für elektrische Anlagen neu gefasst



Die neue Norm OVE E 8101 erscheint als kompaktes Kompendium

Credit: OVE
Fotograf: OVE

Utl.: OVE E 8101 erscheint als kompaktes Kompendium =

Wien (OTS) - Für Sicherheit bei der Errichtung und dem Betrieb von elektrischen Anlagen zu sorgen, war eines der Hauptmotive zur Gründung des OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik - und das bereits im Jahre 1883. Vor 130 Jahren erschien schließlich die erste OVE-Sicherheitsvorschrift für elektrische Anlagen und war damit weltweit eine der ersten normativen Vorschriften zur fachgerechten Elektroinstallation.

Seither wurden die Errichtungsbestimmungen kontinuierlich adaptiert, um stets dem Stand der Technik zu entsprechen und höchsten Sicherheitsstandard zu gewährleisten. Diese Errichtungsbestimmungen sind als ÖVE-EN 1 Reihe sowie ÖVE/ÖNORM E 8001 Reihe bekannt.

Zwtl.: Erleichterungen und Vorteile

Mit 1. Jänner 2019 werden die gesamten Errichtungsbestimmungen nun in einem neuen Kompendium übersichtlich gefasst: Mit der Herausgabe der neuen Norm OVE E 8101 - Elektrische Niederspannungsanlagen erhalten die Anwender ein übersichtliches und kompaktes Normenbuch an die Hand, das alle Anforderungen für die Planung, Errichtung und Prüfung von elektrischen Niederspannungsanlagen enthält. Dipl.-Ing. Christian Gabriel, Leiter des Bereichs Normung im OVE, hält dazu fest: „Der Normenanwender profitiert künftig von der übersichtlichen Zusammenstellung sämtlicher relevanten Errichtungsbestimmungen in einem Band. Gleichzeitig bedeutet dieser Schritt eine wesentliche Erleichterung bei redaktionellen Überarbeitungen und vermeidet

Doppelgleisigkeiten". Ein weiteres Kriterium ist, dass die nun vorliegende neue nationale elektrotechnische Norm OVE E 8101 strukturell als auch technisch dem gleichwertigen harmonisierten europäischen Normungsdokument „Errichtung von Niederspannungsanlagen“ der europäischen Normungsorganisation CENELEC entspricht. Wobei das etablierte nationale Schutzkonzept in der OVE E 8101 beibehalten wird.

Zwtl.: Anwendungsbereich und Geltungszeitraum

Die neue Norm OVE E 8101 enthält Anforderungen für die Planung, Errichtung und Prüfung von elektrischen Niederspannungsanlagen und dient zum einen dem Schutz von Personen, Nutztieren und Sachwerten vor Gefahren und Beschädigungen im Zusammenhang mit elektrischen Niederspannungsanlagen. Zum anderen tragen diese Anforderungen zum Erhalt der ordnungsgemäßen Funktion solcher Anlagen bei.

Die in der neuen Norm festgelegten Anforderungen gelten z. B. für Wohnungen und Wohngebäude, Gewerbe und Industrie, Bürogebäude, öffentliche Gebäude, landwirtschaftliche und gartenbauliche Anwesen, Fertigteilegebäude, Caravans, Baustellen, vorübergehend errichtete Anlagen, Marinas, Beleuchtungsanlagen im Freien, medizinisch genutzte Bereiche, PV-Anlagen, Niederspannungsstromerzeugungseinrichtungen sowie zugehörige elektrische Anlagen.

Zwtl.: Veröffentlichung und Beratung

Die Veröffentlichung der OVE E 8101 erfolgte am 1. Jänner 2019. Bestellungen sind über den OVE-Webshop unter [<https://www.ove.at/webshop>] (<https://www.ove.at/webshop>) möglich. Das gesamte Kompendium der OVE E 8101 ist in der Druckversion um 600,- Euro exkl. MwSt. (für OVE-Mitglieder gilt ein vergünstigter Preis) zu beziehen. In PDF-Form zum elektronischen Download ist die OVE E 8101 um 480,- Euro exkl. MwSt. erhältlich. Bei Fragen stehen Ihnen die Technischen Referenten des OVE sowie der Verkauf gerne zur Verfügung: Tel. +43 (0) 1 587 63 73, E-Mail: ove@ove.at.

Zwtl.: Mit der OVEakademie stets am Stand der Technik

Die OVEakademie bietet im Rahmen ihres Seminarprogramms entsprechende Fortbildungsveranstaltungen, die auf die neue Norm OVE E 8101 Bezug nehmen. Das aktuelle Veranstaltungsprogramm findet sich unter [<https://akademie.ove.at>] (<https://akademie.ove.at>). Darüber

hinaus besteht die Möglichkeit, speziell zugeschnittene Inhouse-Schulungen zu buchen.

Über den OVE:

Der OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik repräsentiert alle Bereiche der Elektrotechnik und Informationstechnik und vertritt die Interessen seiner Mitglieder sowie der gesamten Branche auf nationaler und internationaler Ebene. Seine Kerngebiete sind die elektrotechnische Normung, die Zertifizierung, die Blitzortung und Blitzforschung sowie die fachliche Aus- und Weiterbildung. Der OVE ist der offizielle österreichische Vertreter bei IEC und CENELEC, den internationalen und europäischen Normungsorganisationen für die Elektrotechnik, sowie bei ETSI, der europäischen Organisation für Telekommunikationsnormen. Der OVE steht für die Förderung der Wissenschaft, die Vertretung des Berufsstandes des Elektrotechnikers und für die Sicherheit von elektrotechnischen Anwendungen. Die Aktivitäten seiner Fachgesellschaften dienen dem Erfahrungsaustausch, dem Aufbau von Expertennetzwerken und der Imagebildung.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Österreichischer Verband für Elektrotechnik OVE
Mag. Jutta Ritsch
Pressestelle
+43 316 873-7919 Fax: +43 316 873-7917

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1455/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0013 2019-01-02/09:38

020938 Jän 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190102_OTS0013